



Jahresbrief 2011

Liebe Mitglieder,

Wieder halten Sie den Jahresbrief in Ihren Händen, um hiermit zum einen unseren herzlichen Dank für Ihre treue Unterstützung im vergangenen Jahr auszusprechen und zum anderen doch einige Informationen über die im letzten Jahr getane Arbeit zu erhalten.

Es fällt mir nicht schwer, mich bei Ihnen zunächst einmal ganz herzlich zu bedanken, für die ideelle und materielle Unterstützung, die Sie unserem Verein auch wieder zukommen ließen. Ohne Ihre Unterstützung könnten wir die vielfältigen Aufgaben hier in Kohlberg und Kappishäusern nicht bewältigen. Dankbarer Weise bekommen wir nach wie vor die Räumlichkeiten der Kontakt- und Anlaufstelle von der Kommune kostenlos zur Verfügung gestellt. Doch fallen natürlich für unseren Verein verbunden mit dieser Stelle Kosten an. Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag unterstützten Sie die Erhaltung und Förderung dieser wichtigen Einrichtung. Inzwischen hat sich diese Kontakt- und Anlaufstelle hinein ins sechste Jahr etabliert und wird sehr gerne in Anspruch genommen. Sie ist nicht mehr wegzudenken und wir sind froh und dankbar, dass wir mit Frau Daniela Bauer, Diplomsozialpädagogin (BA), eine hochqualifizierte Besetzung, haben. Wir wünschen Ihr weiterhin viel Kraft und Gottes Segen für Ihre Arbeit.

In vielen Beratungen, Gesprächen und zahlreichen Hausbesuchen konnte die Kontakt- und Anlaufstelle beraten, helfen und wohl tun. Der Besuchsdienst unseres Vereins in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Kohlberg konnte ebenfalls durch manche Mitarbeiterinnen im Ehrenamt unsere Senioren zu Hause besuchen. Dieser Dienst ist sehr gesegnet und bei den älteren Gemeindegliedern sehr willkommen. Auch hierfür herzlichen Dank.

Ein Meilenstein in unseren beiden Ortschaften war sicherlich der Einzug in die Arztpraxis unserer beiden Doktoren Kurz. Wie Sie wissen hat unser Verein die Arztpraxis erworben und seit letztem Juli sind unsere Ärzte in dieser ca. 140 m² großen Arztpraxis tätig. Viele Kohlberger und Kappishäuserner haben mir persönlich zurückgemeldet, dass sie über dieses Engagement des Vereines sehr glücklich sind. Nochmals, nachdem nun alles in trockenen Tüchern ist, bedanke ich mich ganz herzlich bei Ihnen, liebe Mitglieder, dass Sie damals auf der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen hatten, diese große Investition einer Arztpraxis einzugehen. Es gab nach damaliger Sicht keine andere Lösung und auch heute sind wir uns darüber einig, dass dieser Schritt zur qualifizierten Erhaltung einer Arztpraxis hier auf dem Land absolut notwendig gewesen ist.

Ganz herzlich lade ich Sie nun zu unserer nächsten **Mitgliederversammlung** auf

Donnerstag, 26. Mai, 19.30 Uhr
ins Evangelische Gemeindehaus, Hölderlinstr. 4
Kohlberg

ein. Diese Mitgliederversammlung beginnt mit einem Referat von **Frau Eleonore Meyer** und einem kleinen Team zum Thema:

Ein gutes Leben trotz Demenz – leben im Augenblick.

In kleinen Szenen sehen und hören wir, wie ein sinnvolles Leben auch mit begrenzten Möglichkeiten gewährleistet werden kann.

Bei dieser Mitgliederversammlung stehen auch Wahlen an. Wir wählen einen neuen Ausschuss für die nächsten drei Jahre. So würden wir uns freuen, wenn Sie mit Ihrem Kommen die Wichtigkeit unseres Vereines unterstreichen würden.

Ich bitte Sie auch unserem Verein im nächsten Jahr treu zu bleiben und mit Ihrem Engagement diese qualifizierte Arbeit weiterhin zu fördern und zu unterstützen.

Es grüßt Sie im Namen des ganzen Ausschusses

Pfarrer Harald Geyer
(1. Vorsitzender des Vereins)

Ärztehaus in der Metzinger Straße 52

Mit der Fertigstellung des Ärztehauses in der Metzinger Straße 52 konnten die Ärzte Frau Dr. Daniela Kurz und Herr Dr. Michael Kurz ihre Arztpraxis in der Metzinger Straße 52 in Betrieb nehmen. Die Eröffnung wurde am 24. Juli 2010 mit einem Tag der offenen Tür unter großer Beteiligung der Bevölkerung gefeiert.

Der Verein für Familien-, Kranken- und Altenhilfe als Investor der Praxis hat einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Arztversorgung in der Gemeinde Kohlberg geleistet. Ein Thema, das anderen Orts mit Sorge betrachtet wird, da es immer schwieriger wird, junge Ärzte am Ort zu halten bzw. an den Ort zu bekommen.

Pfarrer Geyer bezeichnete es deshalb als einen Glücksfall für Kohlberg, dass beide in Zukunft in Kohlberg praktizieren.

Das Gebäude selbst kann als wahres Schmuckkästchen bezeichnet werden. Es wurden städtebauliche Akzente gesetzt und es ist gelungen die Metzinger Straße und die Zollernstraße durch einen Fußweg und eine Treppenanlage miteinander zu verbinden. Wer das Treppensteigen vermeiden will, hat die Möglichkeit im Gebäude über einen Aufzug in die Arztpraxis oder in die jeweiligen Wohnungen zu gelangen.

Kernstück des Gebäudes ist die Arztpraxis Dres. Kurz. Hier stehen für Behandlungen und Untersuchungen nunmehr 150 m² Fläche in modernen und hellen Räumen zur Verfügung. Das Wartezimmer verstehen die beiden Ärzte als Begegnungsstätte, es ist entsprechend groß und so eingerichtet, dass es seine Funktion erfüllen kann. Daneben gibt es noch vier Wohnungen in einer Größe von 60 – 80 m². Alle Wohneinheiten und Arztpraxis verfügen über großzügige Balkone, auf denen man die herrliche Aussicht in Richtung Neckartal genießen kann.

Die vier barrierefreien Wohnungen sind zwischenzeitlich veräußert. Damit ist das Gebäude mit Leben erfüllt.

Mögen die Bewohner sich darin wohlfühlen und die Patienten die erforderliche medizinische Hilfe und Betreuung erfahren.

Klaus Roller
Bürgermeister

Interessantes und Neuigkeiten aus der **Kontakt- und Anlaufstelle** **im Jahr 2010**

1. Besuche und Gespräche in der Kontakt- und Anlaufstelle

Die Kontakt- und Anlaufstelle gibt es nun schon seit 5 Jahren. Seither hat sich diese Stelle hier in Kohlberg und Kappishäusern etabliert. Dies ist unter anderem auch bei den vielen Kontakten und Hausbesuchen festzustellen. Viele über 80jährige Mitglieder, die ihren Geburtstag in der Zeitung veröffentlichen lassen, wissen schon, dass ich sie jährlich in der Zeit nach dem Geburtstag besuche und häufig wird darauf schon gewartet. Durch diese Besuche entsteht eine Beziehung zu den älteren Mitbürgern, die es im Bedarfsfall leichter macht, Hilfe von der Kontakt- und Anlaufstelle anzunehmen.

Bei Anfragen komme ich gerne zu Hausbesuchen und man überlegt miteinander, wie ein angenehmes Leben für die betreffenden Personen in der kommenden Zeit möglich ist. Manchmal sind es intensive und zeitaufwändige Gespräche, manchmal auch Kurzkontakte, bei denen es hauptsächlich um Informationsweitergabe geht.

Zusätzlich konnten wir intensiv mit Pflegediensten, wie z.B. der Diakoniestation Neuffener Tal, Alten- und Pflegeheimen, mit den Kohlberger Pflegebegleitern (SONNE), sowie anderen Beratungsstellen zusammenarbeiten.

Zusätzlich habe ich an einer 3-tägigen Fortbildung zum Thema: „Was muss ich wissen, um richtig zu leiten?“ im Landratsamt Esslingen teilgenommen. Das Wissen über aktuelle Altenhilfeangebote im Landkreis, sowie über finanzielle Hilfen in Notsituationen kommt sicherlich auch unseren Kohlbergern und Kappishäuserner Bürgern zu gute. Bei Anfragen dürfen Sie sich jederzeit gerne an mich wenden.

2. Frühstück für Pflegende Angehörige

Im letzten Jahr haben wir zusammen mit den Pflegebegleitern von SONNE wieder zweimal zum Frühstück für Pflegende Angehörige eingeladen. Leider konnte es beides mal wegen mangelnder Beteiligung nicht stattfinden. Häufig sind pflegende Angehörige so unter Anspannung, dass sie sich für eigene Aktivitäten keine Zeit nehmen können, oder dem Pflegebedürftigen geht es gesundheitlich nicht gut, so dass die Angehörigen das Haus nur im Notfall verlassen wollen.

Wir wünschen allen pflegenden Angehörigen viel Kraft und Liebe bei ihrer Arbeit und wollen jederzeit mit offenen Ohren für sie da sein.

Am 2. April 2011 hat das Pflegefrühstück wieder einmal stattgefunden und mehrere Angehörige konnten sich an diesem Vormittag Zeit nehmen und erlebten zusammen mit den Pflegebegleitern des Unterstützungsnetzwerkes SONNE und Frau Bauer von der Kontakt- und Anlaufstelle ein paar entspannende, heitere und auch gesprächsintensive Stunden an einem mit sehr viel Liebe gedeckten Frühstückstisch.

Das nächste Pflegefrühstück ist am Samstag, den 19. November 2011, zu dem wir schon jetzt recht herzlich einladen.

3. Babysitterkontaktbörse in Kohlberg und Kappishäusern

Die Babysitterkontaktbörse gibt es nun schon im zweiten Jahr. In dieser Zeit konnten wir mehr als 10 Familien durch die Kontaktherstellung mit einem jugendlichen Babysitter unterstützen und entlasten. Auch die Jugendlichen haben hier eine Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und ihren Erfahrungshorizont zu erweitern.

Bei Interesse bitte in der Kontakt- und Anlaufstelle melden.

4. Seniorenmittagessen im Gemeindehaus

Im Jahr 2010 konnten wir zweimal und auch schon dieses Jahr bereits einmal zum Seniorenmittagessen ins Gemeindehaus einladen. Gegen eine Spende können sich hier ältere Menschen (60plus) zum gemeinsamen Mittagessen treffen. Organisiert wird dies in bereits bewährter Weise von Wilhelm und Anita Seiffer mit Team. Herzlichen Dank!

Der nächste Termin ist am 19. Oktober 2011. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits jetzt vor.

5. Sturzprophylaxe in Kooperation mit dem TSV Kohlberg

Auch im vergangenen Jahr konnten in Zusammenarbeit mit dem TSV Kohlberg unter der Leitung von Heide Stuhlfauth Kurse zur Sturzprophylaxe angeboten werden. Die Kurse wurden zahlreich besucht und wir wünschen der Kursleiterin Frau Stuhlfauth weiterhin viel Freude und den Teilnehmern einen möglichst sturzfreien Alltag.

6. Zusammenarbeit mit den Kohlberger Vereinen

Zusammen mit der Gemeinde Kohlberg entstand nun schon zum zweiten Mal ein vereinsunabhängiges Seniorenprogramm (Treffpunkt 60plus) mit verschiedenen Aktionen. Es haben mehrere Ausflüge, gemütliche und gesellige Nachmittage und Wanderungen stattgefunden.

Auch in diesem Jahr konnte ein solches Heftchen zusammengestellt werden und wir laden zusammen mit der Gemeinde Kohlberg und den teilnehmenden Vereinen zu den Veranstaltungen recht herzlich ein.

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen:

22. März	Nachmittag der Spiele
27. März	Pflanzung Baum des Jahres
06. April	Gemeinsames Mittagessen
13. April	Vortrag eines Hörgeräteakkustikers
03. Mai	Tanznachmittag mit Wolfgang
04. Mai	Kultur am Nachmittag
31. Mai	Nachmittag der Spiele
02. – 04. Juni	3-Tages Ausflug Bad Münster am Stein
08. Juni	Kochkurs für Männer
21. Juni	Tanznachmittag mit Wolfgang
12. September	Tagesausflug in den Hochschwarzwald
Ende September/Anfang Oktober	Spaziergang zu den Ziegen
03. Oktober	Seniorenachmittag beim Weinfest
11. Oktober	Nachmittag der Spiele
19. Oktober	Gemeinsames Mittagessen
07. November	Gutes Hören im Alter
09. November	Vortrag zum Thema Diabetes

Die Broschüre ist auf dem Kohlberger Rathaus und in der Kontakt- und Anlaufstelle erhältlich.

Daniela Bauer
Dipl. Soz.- Päd. (BA)

Verein für Familien-, Kranken- und Altenhilfe
Kohlberg-Kappishäusern e.V.

1. Mitgliederversammlung 2011

Die nächste Mitgliederversammlung findet am **Donnerstag, den 26. Mai 2011 um 19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus in Kohlberg, Hölderlinstraße 4, statt.

Thema:

EIN GUTES LEBEN TROTZ DEMENZ – LEBEN IM AUGENBLICK.

Im Anschluss an den Vortrag findet die Mitgliederversammlung mit den Berichten des Vorstandes und den Wahlen des Ausschusses usw. statt.

Herzliche Einladung!

2. Vortrag am 27. Oktober 2011

Herzliche Einladung zu einem Vortrag in der Veranstaltungsreihe „Positiv ins Alter“ des Sozialen Netzwerks Neuffener Tal (SONNE). Er findet statt am

Donnerstag, den 27. Oktober 2011 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus in Kappishäusern mit Prof. Dr. Hammer zum

Thema: **MÄNNER ALTERN ANDERS**

3. Personelles:

Ausschussmitglieder:

1. Vorsitzender:

Pfarrer Harald Geyer

2. Vorsitzender:

Bürgermeister Klaus Roller

Rechner:

Hanspeter Sihler

Christine Doran

Gerlinde Pfeiffer

Christa Stoll

Hertha Veit

Ortsvorsteher Dietmar Freudenberg

(Kappishäusern)

Susanne Bader (Kappishäusern)

Kontakt- und Anlaufstelle:

Daniela Bauer Dipl. Soz.-Päd. (BA)

Metzinger Straße 1

72664 Kohlberg

Tel. 07025 / 91018-30

Sprechzeit: jeden Donnerstag von 9 – 11 Uhr
und nach Vereinbarung